

Vorwort.....	V
Literaturverzeichnis.....	XIII
A. Einleitung	1
I. Arzt als klassischer „freier Beruf“	2
II. Krisenverlauf in der Arztpraxis	5
B. Unternehmensplanung Arztpraxis und Krisenursachen	7
I. Aufnahme und Verwertung aller Daten	8
II. Plan-Gewinn- und Verlustrechnung (Plan-GuV) und Liquiditätsplan.....	9
III. Interne Ursachen der Krise in der ärztlichen Praxis	14
1. Unzureichende Untersuchung des Bedarfs im Vorfeld.....	15
2. Falsche Analyse des Standorts	16
3. Unzureichender Businessplan	17
4. Unterlassene bzw. fehlende Kontrollen der Praxis.....	18
IV. Externe Ursachen der Krise in der ärztlichen Praxis.....	19
1. Privatentnahmen und persönlicher Lebensbedarf.....	20
2. Vermögensanlagen und Steuergestaltungen	21
3. Variable Einnahmen der Ärzteschaft	23
4. Private Lebensumstände des Arztes	30
V. „Giftliste“ – Typische Fehler bei der Planung der Arztpraxis.....	31
C. Außergerichtliche Sanierung der Einzel- und Gemeinschaftspraxis (GbR)	32
I. Sanierungsfähigkeit der Praxis.....	34
II. Sanierungskonzept	43
III. Sanierungsinhalte.....	45
IV. Einigungsversuch durch Schuldenbereinigungsplan.....	47
V. Außergerichtliche Sanierung contra Insolvenzverfahren und Sanierungswege	48

	Rn.	Seite
D. Grundlagen des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Arztes.....	52	28
I. Ziele des Insolvenzverfahrens.....	54	28
II. Insolvenzfähigkeit des Arztes und der ärztlichen (Gemeinschafts-)Praxis.....	57	29
1. Die ärztliche Praxis und Gesellschaft bürgerlichen Rechts als Insolvenzsubjekt.....	61	29
a) Insolvenzfähigkeit der Praxis als Gesellschaft bürgerlichen Rechts.....	62	30
b) Beteiligte des Insolvenzverfahrens im Fall der Gesellschaft bürgerlichen Rechts.....	64	30
c) Gesellschafter als Insolvenzgläubiger.....	67	31
d) Gesellschafterhaftung gemäß § 93 InsO.....	68	31
e) Fortsetzung der Gesellschaft.....	73	32
2. Der Arzt (= natürliche Person) als Insolvenzsubjekt.....	81	34
a) Schicksalsfrage – Insolvenz des Arztes als Auflösungsgrund für die GbR?.....	82	34
b) Fortgeltung übertragener Geschäftsführung trotz Insolvenz.....	86	36
c) Verbindlichkeiten des schuldnerischen Arztes aus der Gesellschafterstellung.....	90	36
III. Abgrenzung Regelinsolvenzverfahren (IN) und Verbraucherinsolvenzverfahren (IK).....	94	37
IV. Formalien der Insolvenzantragstellung, Insolvenzgründe und Kosten des Verfahrens.....	97	38
1. Insolvenzantragsrecht.....	98	38
2. Formelle Anforderungen an einen zulässigen Insolvenzantrag nach § 13 InsO.....	103	40
3. Eröffnungsgründe.....	110	41
4. Feststellung des Eröffnungsgrundes.....	118	43
5. Insolvenzgründe.....	119	43
6. Deckung der Kosten des Insolvenzverfahrens.....	119	44
7. Vollstreckungsschutz im vorläufigen Insolvenzverfahren – Sicherungsmaßnahmen.....	121	44
V. Inhalt und Ablauf eines Arztinsolvenzverfahrens.....	127	45
1. Übergang der Verwaltungsbefugnisse auf den Insolvenzverwalter gemäß § 80 InsO.....	129	46
a) Kündigung von Arbeitsverhältnissen.....	137	48
b) Kündigung von Mietverträgen.....	138	48
c) Erfüllungswahlrecht.....	139	48
d) Anfechtungsrecht und Aufrechnungsverbot.....	140	49
2. Die Insolvenzmasse in Arztfällen und deren Verwaltung gemäß § 35 InsO.....	143	50

	Rn.	Seite
3. Berichte des Insolvenzverwalters und Gläubigerversammlung	153	52
4. Forderungsanmeldungen und deren Prüfung durch den Insolvenzverwalter	156	53
VI. Abschluss des Insolvenzverfahrens und Befriedigung der Gläubiger	157	53
VII. Schematische Darstellung des Ablaufs eines Insolvenzverfahrens	163	56
E. Praxisbeispiel: Arzt A im Insolvenzverfahren – Bericht des Verwalters	163	57
I. Einleitung	165	57
II. Verfahrensdaten	166	57
III. Insolvenzantrag und Beschlüsse des Gerichts	166	58
IV. Tatsächliche Verhältnisse	169	58
V. Verfahrensabwicklung und Verwertung der Insolvenzmasse	176	60
1. Immobilienvermögen	182	61
2. Beteiligungen	183	61
3. Immaterielles/materielles Anlagevermögen	184	61
4. Lebensversicherungen/Rentenversicherungen	188	62
5. Fahrzeuge	189	62
6. Forderungen gegen Dritte	190	63
7. Kapitalanlagen	191	63
8. Konten des Schuldners	192	63
9. Kasse	194	63
10. Hausstand	195	63
11. Insolvenzspezifische Ansprüche	196	63
VI. Einnahmen und Ausgaben	197	64
VII. Masseentwicklung, Masseverbindlichkeiten und Quotenerwartung	199	64
F. Die Sanierung des Arztes durch das eröffnete Insolvenzverfahren	205	65
I. Chancen und Risiken im laufenden Verfahren des Arztes als natürliche Person	206	65
II. Die Berufszulassung des Arztes nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	210	68

	Rn.	Seite
III. Praxisfortführung und Sanierung in der Insolvenz	216	70
1. Praxisfortführung durch den Verwalter unter Mitwirkung des Arztes	217	70
2. Die Eigenverwaltung durch den insolventen Arzt.....	220	72
3. Das Insolvenzplanverfahren (§§ 217 ff. InsO) – Ablaufschema	224	73
a) Initiativrecht zur Vorlage eines Insolvenzplans durch den Verwalter und Arzt	228	75
b) Gerichtliche Vorprüfung des Planentwurfs	230	76
c) Planinhalt – Darstellender und gestaltender Teil des Insolvenzplans gemäß §§ 219 ff. InsO	233	77
d) Chancen des Insolvenzplanverfahrens – Abgrenzung zum Regelverfahren	237	79
e) Insolvenzplan und die Neuerungen des ESUG	242	81
f) Sonderproblem Steuerforderungen	244	81
4. Muster-Insolvenzplan für einen Arzt (natürliche Person)	248	83
5. Pro und Contra verschiedene Sanierungswege	248	89
 G. Sonderfragen in der Insolvenz des Arztes und seiner Praxis	248	91
I. Abtretung (Zession) ärztlicher Honoraransprüche gegen Patienten	249	91
II. Aufrechnung erhöhter Abschlagszahlungen gegen vertragsärztliches Honorar	253	92
III. Ärztliches Versorgungswerk und Beiträge in der Insolvenz	256	93
1. Unpfändbarkeit der Ansprüche aus berufsständischer Versorgung	257	93
2. Pfändungsschutz (§ 850 ZPO) der Zahlungen für ärztliche Leistung durch die KV	258	94
3. Beiträge zur berufsständischen Versorgung als Masseverbindlichkeiten	259	94
IV. Verwertung der Praxis und anderer Assets in Arztfällen.....	270	97
1. Unpfändbarkeit der kassenärztlichen Zulassung und des Vertragsarztsitzes	273	99
2. Sonstige unpfändbare Gegenstände des Arztes und seiner Praxis	277	101
3. Patientenunterlagen und Stammdaten des Arztes als Asset	285	103
4. Unpfändbare Sachen – § 811 ZPO.....	290	105
V. Freigabe der ärztlichen Praxis aus dem Insolvenzbeschlagn.....	292	107
1. Echte und unechte Freigabe	293	107
2. Hauptanwendungsfall der Freigabe	295	108

	Rn.	Seite
3. Sonderregelung zur Freigabe einer selbstständigen Tätigkeit gemäß §§ 35 Abs. 2, 3 InsO	297	109
4. Inhalt der Freigabe einer selbstständigen Tätigkeit	301	110
5. Folgen der Freigabe einer selbstständigen Tätigkeit des Arztes	303	111
6. Freigabe und Dauerschuldverhältnisse	309	114
7. Zusammenfassung: Freigabe einer selbstständigen Tätigkeit	314	115
VI. (Strafbare) Bestechlichkeit von Kassenärzten und Verstöße gegen das Berufsrecht	314	116
H. Gesellschaftsstatut in der Gemeinschaftspraxis – Risiken und Haftung	321	119
I. Eintritt in die Arztpraxis als Gesellschaft bürgerlichen Rechts und Haftung	325	119
II. Status in der Arztpraxis als GbR – Vollmachten	343	125
III. Die Kündigung der Gemeinschaftspraxis (GbR)	348	127
IV. Beendigung der Gemeinschaftspraxis und Abwicklung der Gesellschaft	350	128
V. Wettbewerbsverbote nach Ausscheiden eines Arztes und Konkurrenzschutz	355	130
VI. Zusammenfassung: Beendigung der Praxis/Kündigung/Abwicklung	366	134
I. Die Arzt-GbR in der zivilgerichtlichen Auseinandersetzung und im Prozess	367	135
I. Grundlagen	368	135
II. Passivlegitimation der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	370	136
III. Aktivlegitimation der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	374	137
IV. Die prozessuale Durchsetzung von Forderungen bzw. Vollstreckung gegen die GbR	376	137
1. Titel gegen die Gesellschaft	377	138
2. Titel gegen alle Gesellschafter – gemeinsam oder einzeln	380	138
3. Rechtsbehelfe gegen Vollstreckungen	385	139
V. Die Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung einer Gesellschaft	386	139

	Rn.	Seite
J. Bewertung der ärztlichen Gemeinschaftspraxis und Realisierung des Wertes	388	141
I. Rechnungslegung und wertbildende Faktoren einer Vertragsarztpraxis.....	393	142
II. Beschränkung von Abfindungen im Gesellschaftsvertrag der Arztpraxis	398	144
III. Abfindungs- bzw. Buchwertklauseln in Verträgen ärztlicher Gesellschaften	401	145
IV. Maßstab der Sittenwidrigkeit bei Buchwertklauseln in Gesellschaftsverträgen	404	145
V. Prozessuales Vorgehen zur Erlangen einer Abfindung	408	147
VI. Fazit – Abfindungsansprüche	411	148
Stichwortverzeichnis		149